

Ortsverband Dömitz

Engagement seit 20 Jahren

Rund 3000 SoVD-Kreis- und Ortsverbände mit rund 20000 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern engagieren sich für das Wohl der Mitglieder und die Durchsetzung sozialer Rechte insbesondere für ältere, kranke und behinderte Menschen. Eine davon ist der Ortsverband Dömitz.

Am 16. Oktober 1990 wurde der Kreisverband Ludwigslust und bereits im Mai 1991 der Ortsverband Dömitz gegründet. Dieser bietet seinen Mitgliedern viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und auch Gruppenreisen. Ortsvorsitzender ist mit kurzer Unterbrechung seit 20 Jahren Fritz Weniger. „Du hast hervorragende Arbeit für Kreis- und Landesverband,

besonders aber für deine Mitglieder geleistet“, lobte ihn der Kreisvorsitzende Franz Kusy und dankte ihm auch im Namen des Landesverbandes. Ein Dank ging auch an die Mitglieder für die gute Mitarbeit im Ortsverband. Der heute 87-jährige Weniger dankte seinem Vorstand Ilona Reichel, Gesa Stempel, Gitti Warnke und Richard Stecker für die gute Unterstützung.

Auch die Leiterin der Dömitzer Fritz Reuter Apotheke, Nathalie Roth, ließ es sich nicht nehmen, Glückwünsche und ein Präsent zu überbringen.

Die Mitglieder, die nicht nur aus Dömitz kommen, treffen sich monatlich jeden zweiten Donnerstag. Dann gibt es Würfelnachmittage, Kaffeetafeln, Ausflüge zum Kegeln, ins Soltauer Backtheater oder zum Bauer Karl. „Jeweils im November wird der Plan für das nächste Jahr aufgestellt – was gar nicht immer so einfach ist. Wir wollen die Zusammenkünfte interessant gestalten und für jeden etwas dabei haben. Deshalb sind wir für Vorschläge dankbar und freuen uns auf Menschen, die aktiv etwas mitgestalten wollen. Natürlich sind neue Mitglieder immer willkommen!“, betont Gitti Warnke. Auch Edith Michaelis, selbst seit 16 Jahren dabei, bedankte sich im Namen aller beim Vorstand und hob dessen Einsatz hervor: „Gut, dass es solche engagierte Menschen gibt.“



Fritz Weniger (2. v.li.) leitet seit 20 Jahren den Ortsverband Dömitz. Mit dabei (v.li.) auch seine „rechte Hand“ Ilona Reichel, Gründungsmitglied Günter Neef sowie der Kreisvorsitzende Franz Kusy und die Kreisbeauftragte Gertrud Vollbrecht.

Kreisverband Nordvorpommern

Stimmungsvolles Herbstfest

Am 19. Oktober hatte der Kreisverband zum traditionellen Herbstfest geladen. Bereits im Entrée des Leyerhofes wurden die Teilnehmer mit „Pauken und Trompeten“ begrüßt.

Die Blaskapelle der FFW Zarrentin unter der Leitung von Ulrich Nehls, die seit ihrem über 40-jährigen Bestehen schon so vielen Menschen Freude bereitet, wurde zum Hauptakteur des herbstlichen Festes. Kreisvorsitzender Horst Men-

zel eröffnete das gemütliche Beisammensein und wünschte allen gute Unterhaltung. Er informierte zum Fortgang der Gespräche mit den Kreisverbänden Stralsund und Rügen zur Bildung eines gemeinsamen Kreisverbandes. Dann kam er einer angenehmen Pflicht nach und gratulierte drei der anwesenden Damen zu ihrer 10-jährigen SoVD-Mitgliedschaft. Bei Kaffee und Kuchen und Musik wurde anschließend fleißig erzählt und getanzt – von Polka, über Walzer bis Slowfox. Auch Volkslieder wie „Wenn alle Brunnlein fließen“ begeisterten die Gäste.

Mit würzigem Humor trug auch Eckardt Kutschke zum Gelingen des fröhlichen Festes bei. Nach erfolgter „Stabübergabe“ an DJ Mirko Redik, konnte dieser nahtlos die gemütliche Stimmung unserer

Verbandsmitglieder fortsetzen. Auch die rundum gute gastronomische Betreuung durch die Belegschaft des Landkulturhauses trug dazu bei, dass am Ende eines gelungenen Herbstfestes alle Beteiligten zufrieden den Heimweg antraten.

**Kreisverband Rostock/
Bad Doberan**

15. Dezember, 14.30 Uhr: Der SoVD-Kreisverband Rostock/Bad Doberan lädt alle seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier in das Mehrgenerationenhaus in Lütten Klein ein; Straßenbahn-Haltestelle „Rügener Straße“. Teilnahme-meldung bitte bis 6. Dezember unter Tel.: 0381/7696130.



Die SoVD-Mitglieder haben kräftig das Tanzbein geschwungen.

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2011 nähert sich dem Ende, und das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ wollen wir die Menschen erreichen, die Fürsorge und Betreuung bedürfen. Dafür haben die Mitarbeiter und Ehrenamtler in unserem Landes-, den Kreis- und Ortsverbänden im vergangenen Jahr hervorragende Arbeit geleistet. Ohne das aktive Engagement könnten die Betreuung, die Veranstaltungen und das Verbandsleben im SoVD nicht gewährleistet werden. Ein Schwerpunkt ist weiterhin die Gewinnung neuer Mitglieder, vor allen Dingen jüngerer Mitglieder, die an die Stelle derer treten, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen ihre bisherigen Aufgaben nicht mehr erfüllen können.

Ich danke unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Treue. Auch im kommenden Jahr werden wir uns mit allen Kräften für ihre Interessen einsetzen und für sie da sein.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012.

**Ihr Jürgen Weigel
1. Landesvorsitzender**

Kreisverband Vorpommern-Greifswald

Seniorenportfest

In guter Tradition veranstalteten der Kreissportbund und der SoVD-Kreisverband das bei den Senioren beliebte Sportfest in der Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule in Karlshagen.

An den Wettkämpfen nahmen auch Teilnehmer aus befreundeten polnischen Sozialverbänden der Stadt Swinemünde teil. Die Teilnehmer mussten mindestens 55 Jahre alt sein. Als Mannschaftswettkampf ausgeschrieben, wurde in den Disziplinen Korbballzielwurf, Stepbrettsteigen, Medizinballstoßen, Ballprellen, Unihockey-Torschießen, Therabandziehen und Reifendurchsteigen mit großem Einsatz um beste Ergebnisse gekämpft. Als Sieger wurde die Mannschaft des „Vereins der Invaliden und Rentner der Polizei in Swinemünde“ um deren Kapitän Ryszard Churawski geehrt. Ursula Thom war mit 83 Jahren die älteste der 38 Teilnehmer.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Karlshagen für die kostenlose Nutzung der Sporthalle, dem Ortsverband Karlshagen/Trassenheide, allen voran Mitglied Alfred Paul und seiner Familie für die sehr gute Absicherung und Betreuung der Teilnehmer. Dieses Projekt wird unterstützt durch die Europäische Union aus Mitteln des europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (Interreg IV A – Fonds für kleine Projekte in der Euroregion Pomerania).

in memoriam

Wir trauern um unseren Kameraden

Hans Ahlwarth,

der am 19. Oktober im Alter von 83 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb. Er war maßgeblich am Entstehen und der erfolgreichen Entwicklung des SoVD beteiligt – als Kreisvorsitzender und besonders engagiert als jahrelanger Vorsitzender des Ortsverbandes Röbel/Müritz. Wir werden Hans Ahlwarth ein ehrendes Gedenken bewahren.